



Schwarz-Weiß-Activity

Wahrscheinlich kennen die meisten eurer Teilnehmerinnen Activity. Bei dem Spiel werden Begriffe in verschiedenen Phasen entweder erklärt, gemalt oder pantomimisch dargestellt. Dieser Spielentwurf ist angelehnt an Activity, funktioniert aber etwas anders.

Zu Beginn teilt ihr die Mädchen in zwei gleich große Gruppen ein. Nun sind die Gruppen abwechselnd dran.

Material:

- ▶ Spielkarten
- ▶ Würfel
- ▶ Zettel und Stifte

Jede Runde besteht aus folgendem Ablauf:

1. Die Kategorie würfeln.

Verschiedene Kategorien ergeben so viele Grundpunkte, wie gewürfelt werden:

Würfel zeigt ...

2: Erklären (zwei Punkte): Der Begriff wird erklärt. Es gibt keine »verbotenen« Wörter, außerdem, die im Wort stecken.

3: Malen (3 Punkte): Beim Malen darf nicht geredet werden. Kopfnicken oder -schütteln ist erlaubt, um die Gruppe auf die richtige Spur zu bringen. Es dürfen keine ganzen Wörter geschrieben werden.

4: Pantomime (4 Punkte): Es dürfen keine Gegenstände miteinbezogen werden. Reden ist natürlich verboten.

5: Standbild (5 Punkte): Die Person, die den Begriff darstellen muss, darf dafür so viele Leute als »Standbild« umsetzen, wie sie möchte. Dazu darf sie eigene Gruppenmitglieder, andere Gruppenmitglieder, Mitarbeiterinnen und Gegenstände benutzen. Hierfür gibt es mehr Zeit (Vorschlag: 1 ½ Minuten).

Eine Besonderheit sind die Zahlen 1 und 6: Würfelt die Gruppe eine 1, darf sie die Kategorie aussuchen und dann noch mal würfeln. Die gewürfelte Zahl ist dann die Punktzahl. Würfelt die Gruppe eine 6, darf die andere Gruppe die Kategorie bestimmen und auch mitraten. Wer die Lösung errät, bekommt 6 Punkte.

2. Diejenige, die den Begriff/ das Sprichwort darstellt, zieht eine Karte

Dabei gibt es zwei verschiedene Schwierigkeitsstufen: Einfache Begriffe geben einen Punkt, Sprichwörter geben zwei Punkte. Alle Begriffe haben irgendetwas mit den Farben schwarz und/ oder weiß zu tun.

Diese Punkte werden zu den Würfelpunkten addiert. Würfelt eine Gruppe beispielsweise eine 4, stellt ein Mädchen den Begriff pantomimisch dar. Zieht es einen einfachen Begriff, gibt es fürs Erraten 5 Punkte, bei einem Sprichwort dann insgesamt 6 Punkte. Die Punkte stehen in Klammern hinter den Begriffen/Redewendungen auf den Karten.

3. Erklären/Malen/Pantomime/Standbild/ Aussuchen

Dazu bekommt die Gruppe 40 Sekunden Zeit. (Wenn ihr merkt, dass das zu viel/zu wenig ist: Variiert die Zeit nach eigener Einschätzung.)

Wird der Begriff oder das Sprichwort richtig erraten, gibt es die Gesamtpunktzahl. Diese wird notiert.

Wie lange ihr spielt, könnt ihr entscheiden: Malt ein Spielfeld auf ein Blatt, dann könnt ihr ein Ziel bei 80 Punkten aufmalen. Aber auch eine Zeit vereinbaren oder spielen, bis alle Karten gezogen sind, ist möglich.

Die Begriffe findet ihr auf den folgenden Seiten zum Kopieren auf stärkeres Papier. Nur noch ausschneiden, Würfel und Stoppuhr besorgen: Fertig ist der Schwarz-Weiß-Activity-Extreme-Abend.



ACTIVITY

SCHWARZ & WEISS

Gewonnen hat natürlich die Gruppe, die am Ende die meisten Punkte hat. Als Preis könnt ihr ja Schwarz-Weiß-Gebäck oder eine Packung Lakritze verschenken.

Andachtsidee:

Schwarz und weiß – das sind Gegensätze. Aber warum eigentlich? Und warum steht Weiß für das Gute und Schwarz für das Böse? Wenn man das Internet fragt, stellt man fest, dass sich über diese Frage viele Menschen den Kopf zerbrechen.

Der Ursprung dieser Assoziation liegt wohl in dem großen Unterschied zwischen Tag und Nacht. Ganz einfach eigentlich. Nehmen wir mal an, ihr lauft durch Berlin. Wann fühlt ihr euch sicherer – am Tag oder in der Nacht? Klar: am Tag! Und früher, als unsere Innenstädte noch nicht beleuchtet waren, war die Gefahr, sich nachts zu verlaufen oder überfallen zu werden, noch viel, viel größer.

Nachts sehen wir nichts, wir können uns nicht so gut orientieren und sind einfach unsicherer.

Es gibt also eine ganz alte Erklärung dafür, warum sich schwarz und weiß als Gegensätze so krass voneinander abgrenzen.

Das Licht lässt Leben entstehen – die Dunkelheit verhindert es. Schon mal eine Pflanze einfach nur in die Dunkelheit gestellt? Das geht

nicht lange gut, kann ich euch aus einem Biologie-Experiment aus meiner Schulzeit versichern.

Also: Alles Leben braucht Licht! Ohne Gott, so können wir in der Bibel nachlesen, gäbe es kein Licht. Das ist das erste, was Gott schafft. Er spricht: »Es werde Licht!« (1. Mose 1,3). Vorher ist die Erde wüst und leer – und duster!

Gott schenkt uns sein Licht bis heute. Nicht nur durch die Sonne, sondern auch durch seinen Sohn Jesus Christus. Ihn hat er als Licht der Welt auf die Erde geschickt.

Wir lesen das mal gemeinsam nach:

- ▶ Johannes 1,1–5: Gott sandte den Menschen Licht und Leben in Jesus.
- ▶ Johannes 8,12: Jesus sagt: Ich bin das Licht.
- ▶ Matthäus 5,14–16: Jesus beauftragt und ermutigt uns, Licht für die Welt zu sein.

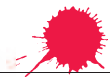
Im Anschluss: Tauscht euch über die Texte aus. Welche Fragen haben eure Mädchen? Was tut ihnen gut zu hören? Was bedeutet das für euren Alltag? Ein gemeinsames Gebet schließt die Andacht ab.



Sabine Herwig, 32, trinkt ihren Kaffee schwarz-weiß und liebt sowohl den Sonnenschein als auch Gespräche mit guten Freunden bis tief in die Nacht.












*Quelle für die Sprichwörter:
<http://goo.gl/qcGk9S>*





<p>Schwarz-weiß-Film (2)</p> 	<p>Schwarze Zahlen schreiben (2)</p> 	<p>Sich schwarz ärgern (2)</p> 
<p>Warten, bis man schwarz wird (2)</p> 	<p>Schwarz sehen (2)</p> 	<p>Schwarzes Schaf (2)</p> 
<p>Das kann ich dir schwarz auf weiß geben (2)</p> 	<p>Weißer Weihnachten (2)</p> 	<p>Der weiße Riese (2)</p> 
<p>Weißer Mäuse sehen (2)</p> 	<p>Weiß wie eine Wand sein (2)</p> 	<p>Der weiße Fleck auf der Landkarte (2)</p> 
<p>Eine weiße Weste haben (2)</p> 	<p>Ins Schwarze treffen (2)</p> 	<p>Schwarzfahren (2)</p> 
<p>Sich schwarz ärgern (2)</p> 	<p>Schwarzer Humor (2)</p> 	<p>Schwarze Magie (2)</p> 
<p>Schwarzsehen (2)</p> 	<p>Jemandem den schwarzen Peter zuschieben (2)</p> 	<p>Warten, bis man schwarz wird (2)</p> 
<p>Schwarzarbeit (2)</p> 	<p>Schwarzes Brett (2)</p> 	<p>Die weiße Fahne hissen (2)</p> 
<p>Die weiße Taube (2)</p> 	<p>Blackout (2)</p> 	<p>Schach (1)</p> 



<p>Schnee (1)</p> 	<p>Schornsteinfeger (1)</p> 	<p>Engel (1)</p> 
<p>Braut (1)</p> 	<p>Bräutigam (1)</p> 	<p>Zebra (1)</p> 
<p>Kohle (1)</p> 	<p>Schatten (1)</p> 	<p>Licht (1)</p> 
<p>Der schwarze Tod (Pest) (2)</p>  	<p>Iglu (1)</p> 	<p>Schwarzes Gold (Öl) (2)</p>  
<p>Nacht (1)</p> 	<p>Kuh (1)</p> 	<p>Tod (1)</p> 
<p>Universum (1)</p> 	<p>Schokolade (1)</p> 	<p>Papier (1)</p> 
<p>Gänseblümchen (1)</p> 	<p>Schimmel (Pferd) (1)</p>  	<p>Socken (1)</p> 
<p>Klaviertastatur (1)</p> 	<p>Eisbär (1)</p> 	<p>Schwarztee (1)</p> 
<p>Tafel (1)</p> 	<p>Kreide (1)</p> 	<p>Lakritz (1)</p> 